

Herr  
Jacques Chavaz  
Bundesamt für Landwirtschaft BLW  
Direktionsbereich Märkte und Internationales  
3003 Bern

(hanspeter.luethi@bwl.admin.ch)

Zürich, 19. August 2009

**Anhörung zur Änderung von Anhang 4, Ziffer 5; Marktordnung Eier und Eierprodukte der Agrareinfuhrverordnung**

Sehr geehrter Herr Chavaz  
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit einer Stellungnahme.

Wir nehmen Bezug auf die Diskussion anlässlich der „Anhörung der Eierwirtschaft in Sachen Marktentlastung 2009“ vom 18. März 2009, an der auch unsere Vertreterin Frau Liselotte Steffen teilgenommen hat. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass der Eierkonsum gestiegen ist und der Bedarf an Konsum- und Verarbeitungseiern trotz Produktionszunahme voraussichtlich bis Ende Jahr nicht gewährleistet werden kann. Mit Befriedigung stellen wir fest, dass das preiswerte und gesunde Nahrungsmittel Ei gerade in einer etwas schwierigeren Wirtschaftslage regen Zuspruch erfährt.

Die Paritätische Kommission der Eierproduzenten und des Handels ersucht mit ihrem Schreiben vom 22. Juli 2009 das Bundesamt für Landwirtschaft um eine Erhöhung des Zollkontingentes Konsum- und Verarbeitungseiern für das Jahr 2009.

Wir können der vorgeschlagenen Änderung der Marktordnung für je 1'000 Tonnen Konsum- sowie Verarbeitungseiern zustimmen, halten aber fest, dass dies nur für das Jahr 2009 gelten darf und in den folgenden Jahren aufgrund vorliegender Zahlen erneut geprüft werden muss.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Konsumentenforum kf

Franziska Troesch-Schnyder  
Präsidentin

Lilo Steffen  
Vizepräsidentin

